













Angaben zum Kaufvertrag

1. Bitte geben Sie hier das Aktenzeichen ein		AZ:	
2. Anschrift: Straße, Haus-Nr, PLZ, Ort			
3. Wie können wir Sie erreichen? (Angaben freiwillig)			
Name		eMail	Telefon
4. Hausverwaltung			
Name		Adresse	Telefon
		eMail	Telefon
5. Kauf / Nutzung			
Erstverkauf aus Neubau		Weiterverkauf	
bezüglich "Haus"	Die bisherige Nutzung wird beibehalten.	Das Objekt wird abgerissen. Bitte geben Sie die geschätzten / kalkulierten Abrisskosten ein. Danach können Sie auf der letzten Seite den Fragebogen absenden. (Die weiteren Fragen sind dann unerheblich.)	
bezüglich "Eigentumswohnung"	Umwandlung einer Mietwohnung zur Eigentumswohnung In welchem Stockwerk befindet sich die Wohnung		
6. Lagen bei diesem Kaufvertrag Besonderheiten vor?		7. Bestanden persönliche oder geschäftliche Verbindungen zwischen Käufer und Verkäufer?	8. Weist das Grundstück Besonderheiten auf?
Nein	Ja, und zwar:	Nein	Ja, und zwar:
z.B. Notverkauf / Zwangsversteigerung / Scheidung / Trennung / Erbauseinandersetzung / arbeitsplatzbedingter Umzug / Ausübung / Vorkaufsrecht / etc.	z.B. Verwandtschaftsverhältnis / Gesellschafterverkauf / Erbauseinandersetzung / Kauf durch Mieter / Kauf durch Nachbar / etc.	z.B. ungünstige Geländeneigung / keine direkte Zufahrt auf das Grundstück möglich / Hochwassergefahr / starke Lärm- und/oder Geruchsemissionen / etc.	
9. Im Kaufpreis enthalten (Anzahl / Wert in €)			
Garagen	Tiefgaragen-Stellplätze	Nebengebäude (Schuppen / Gartenhaus / Stall/ u.a.)	Wurde Zubehör mitverkauft / Sonstiges (z.B. Einbauküche, Möbel u.a.)
€	€	€	€
10. Beschreibung der Immobilie		Baujahr (ca.)	Wohnfläche (ohne Balkon, Loggia) m ²
			Anzahl der Räume (ohne Küche, WC, Flur)
11. Hausart	12. Welche Geschosse sind vorhanden?	13. Wohnungen je Etage	14. Dachform
Einfamilienhaus	Keller (voll unterkellert)		 Satteldach
Reihen-Endhaus	Keller (teil unterkellert, Anteil %)		 Walmdach
Reihen-Mittelhaus	Erdgeschoss		 Pultdach
Doppelhaus-Hälfte	1. OG		
Zweifamilienhaus	2. OG		
Mehrfamilienhaus (Anzahl der Wohnungen)	Dachgeschoss (nicht ausgebaut)		
	Dachgeschoss (zu Wohnzwecken ausgebaut %)		
weitere Angaben		Anderes:	Flachdach
15. Modernisierungen			
	im Jahr:		im Jahr:
Dach	Wärmedämmung der Außenwände		Leitungen: Strom
Fenster	Heizung		Leitungen: Gas
Türen	Bäder		Leitungen: Wasser
	Innenausbau		Leitungen: Abwasser
	Wesentliche Verbesserung der Grundrissgestaltung		Glasfaseranschluss
16. Besondere Bauteile (Mehrfachantworten möglich)		17. Energieausweis	
	Schleppdachgaube	Anzahl	 Wintergarten
	Satteldachdachgaube	Anzahl	 Solarthermie
	Balkon/Loggia	Anzahl	 Fotovoltaik
	Einbauküche		Zisterne
	Eingangstreppe		Aufzug
	Kelleraußentreppe		offener Kamin
18. Orientierung (Mehrfachantworten möglich)			
Balkone	Balkon nach Süd	Balkon nach West	Balkon nach Nord
Wohnzimmer	Wohnzimmer nach Süd	Wohnzimmer nach West	Wohnzimmer nach Nord
19. Vermietung	Geschoss	Fläche (m ²)	Monatliche Nettokaltmiete
Wohnung 1 / Gewerbe 1		m ²	€
Wohnung 2		m ²	€
Wohnung 3		m ²	€
		m ²	€
		m ²	€
Garage		m ²	€
		m ²	€



20. Außenwände (Mehrfachantworten möglich)	21. Dach (Mehrfachantworten möglich)
Holzfachwerk, Ziegelmauerwerk; Fugenglattstrich, Putz, Verkleidung mit Faserzementplatten, Bitumenschindeln oder einfachen Kunststoffplatten; kein oder deutlich nicht zeitgemäßer Wärmeschutz (vor ca. 1980)	Dachpappe, Faserzementplatten/Wellplatten; keine bis geringe Dachdämmung
ein-/zweischaliges Mauerwerk, z. B. Gitterziegel oder Hohlblocksteine; verputzt und gestrichen oder Holzverkleidung; nicht zeitgemäßer Wärmeschutz (vor ca. 1995)	einfache Betondachsteine oder Tondachziegel, Bitumenschindeln; nicht zeitgemäße Dachdämmung (vor ca. 1995)
ein-/zweischaliges Mauerwerk, z. B. aus Leichtziegeln, Kalksandsteinen, Gasbetonsteinen; Edelputz; Wärmedämmverbundsystem oder Wärmedämmputz (nach ca. 1995)	Faserzement-Schindeln, beschichtete Betondachsteine und Tondachziegel, Folienabdichtung; Rinnen und Fallrohre aus Zinkblech; Dachdämmung (nach ca. 1995)
Verblendmauerwerk, zweischalig, hinterlüftet, Vorhangfassade (z. B. Naturschiefer); Wärmedämmung (nach ca. 2005)	glasierte Tondachziegel, Flachdachausbildung tlw. als Dachterrassen; Konstruktion in Brettschichtholz, schweres Massivflachdach; besondere Dachformen, z. B. Mansarden-, Walmdach; Aufsparrendämmung, überdurchschnittliche Dämmung (nach ca. 2005)
aufwendig gestaltete Fassaden mit konstruktiver Gliederung (Säulenstellungen, Erker etc.), Sichtbeton-Fertigteile, Natursteinfassade, Elemente aus Kupfer- /Eloxalblech, mehrgeschossige Glasfassaden; Dämmung im Passivhausstandard	hochwertige Eindeckung z. B. aus Schiefer oder Kupfer, Dachbegrünung, befahrbares Flachdach; aufwendig gegliederte Dachlandschaft, sichtbare Bogendachkonstruktionen; Rinnen und Fallrohre aus Kupfer; Dämmung im Passivhausstandard
22. Außentüren (Mehrfachantworten möglich)	23. Fenster (Mehrfachantworten möglich)
einfache Holztüren	Einfachverglasung (Holz / Kunststoff)
Haustür mit nicht zeitgemäßem Wärmeschutz (vor ca. 1995)	Zweifachverglasung (Holz / Kunststoff) (vor ca. 1995), Rollläden (manuell)
Haustür mit zeitgemäßem Wärmeschutz (nach ca. 1995)	Zweifachverglasung (Holz / Kunststoff / Aluminium) (nach ca. 1995), Rollläden (manuell)
höherwertige Türanlage z. B. mit Seitenteil, besonderer Einbruchschutz	Dreifachverglasung, Sonnenschutzglas, aufwendigere Rahmen, Rollläden (elektr.)
Außentüren in hochwertigen Materialien	große, feststehende Fensterflächen, Spezialverglasung (Schall- und Sonnenschutz)
24. Innenwände (Mehrfachantworten möglich)	25. Innentüren (Mehrfachantworten möglich)
Fachwerkwände, einfache Putze/Lehmputze, einfache Kalkanstriche	Füllungstüren, gestrichen, mit einfachen Beschlägen ohne Dichtungen
massive tragende Innenwände, nicht tragende Wände in Leichtbauweise (z. B. Holzständerwände mit Gipskarton), Gipsdielen	leichte Türen, Stahlzargen
nicht tragende Innenwände in massiver Ausführung bzw. mit Dämmmaterial gefüllte Ständerkonstruktionen	schwere Türen, Holzzargen
Sichtmauerwerk, Wandvertäfelungen (Holzpaneele)	Massivholztüren, Schiebetürelemente, Glastüren, strukturierte Türblätter
gestaltete Wandabläufe (z. B. Pfeilervorlagen, abgesetzte oder geschwungene Wandpartien); Vertäfelungen (Edelholz, Metall), Akustikputz, Brandschutzverkleidung	raumhohe, aufwendige Türelemente, Massivholztüren, Schiebetürelemente
26. Deckenkonstruktion (Mehrfachantworten möglich)	27. Treppen (Mehrfachantworten möglich)
Holzbalkendecken ohne Füllung, Spalierputz	Weichholztreppen in einfacher Art und Ausführung; kein Trittschallschutz
Holzbalkendecken mit Füllung, Kappendecken	Stahl- oder Hartholztreppen in einfacher Art und Ausführung
Beton- und Holzbalkendecken mit Tritt- und Luftschallschutz (z. B. schwimmender Estrich)	geradläufige Treppen aus Stahlbeton oder Stahl, Harfentreppe, Trittschallschutz
Decken mit größerer Spannweite, Deckenverkleidung (Holzpaneele/Kassetten)	gewendelte Treppen aus Stahlbeton oder Stahl, Hartholztreppenanlage in besserer Art und Ausführung
Decken mit großen Spannweiten, gegliedert, Deckenvertäfelungen (Edelholz, Metall)	breite Stahlbeton-, Metall- oder Hartholztreppenanlage mit hochwertigem Geländer
28. Fußböden (Mehrfachantworten möglich)	29. Sanitäreinrichtungen (Mehrfachantworten möglich)
ohne Belag	einfaches Bad mit Stand-WC; Installation auf Putz; Ölfarbenanstrich, einfache PVC-Bodenbeläge
Linoleum-, Teppich-, Laminat- und PVC-Böden einfacher Art und Ausführung	1 Bad mit WC, Dusche oder Badewanne; einfache Wand- und Bodenfliesen, teilweise gefliest
Linoleum-, Teppich-, Laminat- und PVC-Böden besserer Art und Ausführung, Fliesen, Kunststeinplatten	1 Bad mit WC, Dusche und Badewanne, Gäste-WC; Wand- und Bodenfliesen, raumhoch gefliest
Natursteinplatten, Fertigparkett, hochwertige Fliesen, Terrazzobelag, hochwertige Massivholzböden auf gedämmter Unterkonstruktion	1 bis 2 Bäder mit tlw. zwei Waschbecken, tlw. Bidet/Urinal, Gäste-WC, bodengleiche Dusche; Wand- und Bodenfliesen; jeweils in gehobener Qualität
hochwertiges Parkett, hochwertige Natursteinplatten, hochwertige Edelholzböden auf gedämmter Unterkonstruktion	mehrere großzügige, hochwertige Bäder, Gäste-WC; hochwertige Wand- und Bodenplatten (oberflächenstrukturiert, Einzel- und Flächendekors)
30. Heizung (Mehrfachantworten möglich)	31. Sonstige technische Ausstattung (Mehrfachantworten möglich)
Einzelöfen, Warmwasserboiler, Zentralheizung ohne Umwälzpumpe, vor 1970 (Schwerkraftheizung)	sehr wenige Steckdosen, Schalter und Sicherungen, kein Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter), Leitungen teilweise auf Putz
Fern- oder Zentralheizung, einfache Warmluftheizung, einzelne Gasaußenwandthermen, Nachtstromspeicher-, Fußbodenheizung (vor ca. 1995); Gas / Öl / Holz	wenige Steckdosen, Schalter und Sicherungen
elektronisch gesteuerte Fern- oder Zentralheizung, Niedertemperatur- oder Brennwertkessel; Gas / Öl / Holz	zeitgemäße Anzahl an Steckdosen und Lichtauslässen, Zählerschrank (ab ca. 1985) mit Unterverteilung und Kippsicherungen
Fußbodenheizung, Solarkollektoren für Warmwassererzeugung, zusätzlicher Kaminanschluss; Gas / Öl / Holz / Nah- oder Fernwärme	zahlreiche Steckdosen und Lichtauslässe, hochwertige Abdeckungen, dezentrale Lüftung mit Wärmetauscher, mehrere LAN- / Fernsehanschlüsse
Solarkollektoren für Warmwassererzeugung und Heizung, Blockheizkraftwerk, Wärmepumpe, Hybrid-Systeme; aufwendige zusätzliche Kaminanlage; Gas / Öl / Holz / Nah- oder Fernwärme	Video- und zentrale Alarmanlage, zentrale Lüftung mit Wärmetauscher, Klimaanlage, Bussystem
32. Bauschäden / Bemerkungen	Bitte erfassen Sie diese auf einem gesonderten Blatt

